

Kurzprotokoll

der Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kierspe am 15.04.2015 im Ratssaal der Stadt Kierspe, Springerweg 21

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Anwesend waren (sh./lt. Anwesenheitsliste): H. Stahl, M.L. Fricke, J. Grella, R. Weber, M. Sieffert-Meisterjahn, M. Lellwitz, D. Fittig, S. Lauterjung
sowie K. Timpe (Buchhandlung Timpe), Chr. Meissner (Stadtbibliothek), Chr. Aubert (AWO - Seniorenzentrum), R. Ullrich, U. Fülber (Schriftführung) und (ab 18.00 Uhr) das Projekt „Sozial-Genial“ (Schüler/innen der Gesamtschule Kierspe mit Lehrerin Astrid Kahlke).

Frau Stahl eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, ganz besonders heißt sie zunächst Frau Karin Timpe von der Buchhandlung Timpe sowie Christa Meissner, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, willkommen.

Vorab gibt Frau Stahl bekannt, dass die nächste Seniorenbeiratssitzung am Mittwoch, **03.06.2015** in Murat's Eisdielen, Schmiedestraße, Kierspe-Dorf („La Muh“) stattfinden soll, der Seniorenbeirat wird in Gruppen die Seniorentauglichkeit der Sparkassen-Automaten im/ beim Netto-Markt testen.

1. Vorstellung von Literatur (Medien) für Senioren durch Frau Karin Timpe sowie Frau Christa Meissner

Zunächst informiert Frau Timpe: Bevorzugt würden von Senioren vorwiegend Bücher in Großdruck, wobei dieses Angebot geringer würde.

Beliebte Themen seien Gesundheit (Diabetes, Cholesterin, Demenz, Osteoporose, sanfte Naturapotheke), sowie ein Vorsorgeplaner, Bücher für Betreuer von Demenzkranken.

Aber auch Internetratgeber und lustige Lektüre, Bücher über die Nachkriegszeit sowie Bücher mit Heimatbezug seien begehrt.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen u.ä. frühzeitig vorbereitet werden sollten.

Frau Sieffert-Meisterjahn empfiehlt das Buch „Oma und Opa erzähl mal...“.

R. Ullrich informiert, er habe mit seiner Firma einen projektbezogenen Landeswettbewerb gewonnen und könne nun in Kierspe die Gründung einer Senioren – WG initiieren.

Es soll eine Gründungsveranstaltung mit einer namhaften Entertainerin stattfinden. Landesfördermittel wurden zugesagt.

Frau Meissner stellt ein entsprechendes Bücherangebot der Stadtbibliothek vor, bevorzugt würden hier die Themen Gesundheit, Bewegung, Recht, Rentenfahrplan, Hobby, Internet für Senioren, Fotobearbeitung, E-Bikes und Pedelecs, Reiseführer, „Ratgeber für Söhne, Töchter, Enkel und Senioren“ usw.

Ferner würden auch gerne Zeitschriften (Garten, Land und Berge, PM u.a.) ausgeliehen und es gebe eine Auswahl an Hörbüchern, Filmen (DVD) und Romanen.

Schließlich stellt sie einen E-Book-Reader vor, der ebenfalls ausgeliehen kann.

Von den Mitgliedern des Seniorenbeirates werden mehrheitlich Bücher (in Papierform) bevorzugt.

Ansonsten gebe es von der Stadtbibliothek regelmäßig Veranstaltungen, bei denen auch Senioren ganz besonders willkommen seien, sowie den Literaturkreis;

Bücher, Zeitschriften können für vier Wochen kostenlos ausgeliehen werden (sh. auch <http://www.stadtbibliothek-kierspe.de/index.php?id=startseite>).

Benutzungsgebühr = 15,00 € / Jahr (Familienausweis = 18,00 €), Tagesausweis = 3,00 €.

Mit dem Ausweis könne man außerdem an der „Onleihe“ teilnehmen.

Herr Ullrich erkundigt sich nach der Statistik über die Nutzung / Nutzer/innen der Bibliothek, Daten liegen zur Zeit nicht vor.

Frau Meissner ergänzt, auch eine Bücherausleihe als „Aufenthaltort“ sei möglich.

Im Rahmen der Sitzung wird nach dem „Demenzcafé“ von Frau Scholochow (geplant im Portalgebäude Wildenkuhlen) gefragt, dieses sei jedoch noch nicht eröffnet.

Frau Stahl bedankt sich herzlich bei Frau Timpe und Frau Meissner für deren Vorträge.

2. Ehrung der Schülergruppe „sozial-genial“ der Gesamtschule Kierspe mit ihrer Lehrerin, Frau Astrid Kahlke, für ihr außerordentliches Engagement

Frau Stahl begrüßt die Schülergruppe „sozial-genial“ der GSKi, Frau Kahlke, die Initiatorin, sowie Sina Holz von der Volksbank und Arnd Clever (Stadtsparkasse). Die Gruppe „sozial-genial“ bekomme am heutigen Tage den Ehrenamtspreis 2014 für ihr außerordentliches Engagement in der Seniorenarbeit, sie wurde unter 7 Bewerbern ausgewählt. Frau Kahlke betreibt dieses Projekt seit 1997. Die zu ehrenden Schüler/innen werden von Frau Kahlke namentlich vorgelesen, beteiligt sind in diesem Jahr insgesamt 41 Schüler/innen. Es werden Urkunden und ein Ehrenteller überreicht. Spenden seien, so Frau Stahl, von verschiedenen Kiersper Gewerbebetrieben eingegangen. Volksbank und die Sparkasse unterstützen und fördern das Projekt, bei dem es um den Austausch mit den Senioren gehe, mit einem größeren Geldpreis.

Im Rahmen der Sitzung können Fotos und Textdokumente angesehen werden. Frau Kahlke erklärt das Projekt, das als Ersatz für den Religionsunterricht gelte. Schüler/innen kümmern sich um Menschen, die altersbedingt nicht mehr am gewöhnlichen täglichen Leben teilnehmen können. Nebenbei werden sehr wichtige Kompetenzen, wie Kommunikationsfähigkeit, auf ältere Menschen eingehen, Verantwortungsbewusstsein, Bewusstsein für gesellschaftliche Problematiken, Kenntnisse über Demenz, Kosten der Pflege, Frustrationen aushalten, Durchhaltevermögen usw. geschult. Mit diesem Projekt verteidige die junge Generation ihren Ruf.

Frau Stahl erkundigt sich bei den Schüler/inne/n, ob sie nach den Erfahrungen im Rahmen des Projektes jetzt Angst vor dem Alter hätten. Dies ist nicht der Fall. Auch Frau Sieffert-Meisterjahn lobt das Projekt, sie erkundigt sich, ob die Schüler/innen dies immer noch gerne machen. Frau Kahlke stellt fest, nach dem 9. Schuljahr habe die Klasse freiwillig verlängert und mache gerne weiter, es seien persönliche Freundschaften entstanden. Auch R. Ullrich findet das bestehende Engagement großartig, er fragt nach möglichen zukünftigen beruflichen Bezügen bzw. Interessen. Ein Schüler hatte bereits früher Interesse am sozialen Bereich, ein weiterer würde später gerne Jugendliche anregen, etwas mit Senioren zu unternehmen. Es wurde bemerkt, dass zum Teil alte Menschen regelrecht in die Heime „abgeschoben“ werden, man will etwas helfen, dass sie sich wohlfühlen.

Frau Aubert vom AWO-Seniorenzentrum dankt den Schülern und Frau Kahlke, auch für die Begleitung. Hemmschwellen verschwänden bei einem (frühen) Besuch.

Frau Stahl schließt die Sitzung mit der Erinnerung, dass man am 03.06.2015 bei der Sparkasse in Kierspe-Dorf (bzw. Eisdiele „La Muh“) zu Gast sei.

gez.:

Helga Stahl
Vorsitzende

gez.:

Ulrich Fülber
Schriftführer